

Hertz Energy plant Spin-out von Uranassets in unabhängiges, eigenständiges Unternehmen

27.06.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 27. Juni 2024 - [Hertz Energy Inc.](#) (CSE: HZ) (Hertz Energy oder das Unternehmen). Hinsichtlich der Pressemitteilung des Unternehmens vom 4. Juni 2024 freut sich Hertz Energy bekannt zu geben, dass das Unternehmen nach einer Überprüfung durch das Board und seine Berater die Entscheidung getroffen hat, sein Uranprojekt Cominco im kanadischen Territorium Nunavut, sowie seine Anträge auf exklusive Uranerkundungskonzessionen in Namibia (die Uranassets) in ein eigenständiges Unternehmen mit dem Namen Hertz Uranium umzustrukturieren (das Spin-out).

Das Unternehmen erachtet das Spin-out in ein eigenständiges Unternehmen als den bevorzugten Weg, um für Hertz Energy und dessen Aktionäre einen Wert aus der weiteren Entwicklung der Uranassets zu generieren.

Die Umstrukturierung der Eigentümerschaft an den Uranassets ist weit fortgeschritten und das Unternehmen geht davon aus, dass es in der Lage sein wird, die Bedingungen der Transaktion in den kommenden Monaten festzulegen.

Hertz Energy ist davon überzeugt, dass der aktuelle Aktienkurs den Wert der Uranassets nicht in vollem Umfang widerspiegelt und dass das Unternehmen und dessen Aktionäre durch die Strukturierung eines angemessenen Spin-outs in ein unabhängiges, auf Uran fokussiertes Unternehmen von der Erschließung des Wertes dieses Projekts profitieren werden. Darüber hinaus wird dies Hertz Energy die Möglichkeit geben, sein Hauptaugenmerk auf die Weiterentwicklung seiner wichtigsten Lithiumprojekte - AC/DC und Snake Lithium - zu richten, die sich in der aufstrebenden Lithiumregion in James Bay in der kanadischen Provinz Quebec befinden.

Die Kernenergie erlebt eine Renaissance und die Uranpreise haben mit einer Steigerung von über 52 % im bisherigen Jahresverlauf ein großartiges Jahr hinter sich. Uran gilt als die sauberste, kostengünstigste und zuverlässigste Form der rund um die Uhr lieferbaren Energie. Dementsprechend ziehen die wichtigsten Uranlagerstätten der Welt immer mehr globales Interesse auf sich.

HÖHEPUNKTE DER URANASSETS

Uranprojekt Cominco in kanadischem Territorium Nunavut

Der Schwerpunkt des Urankonzessionsgebiets Cominco (das Konzessionsgebiet Cominco) liegt auf zwei historisch dokumentierten Uranvorkommen von Interesse: Pomie und Yon. Die Vorkommen Pomie und Yon wurden beide Mitte der 1970er Jahre von Cominco und Noranda erkundet und seither wurden keine Arbeiten mittels moderner Explorationstechnologien mehr durchgeführt.

Die Schürfrechteblöcke des Konzessionsgebiets Cominco umfassen nun etwa 5.192 ha.

Im Rahmen früherer regionaler Arbeiten in diesem Gebiet durch den Geological Survey of Canada (GSC) wurde mineralisches Potenzial für Uran in diesem Gebiet identifiziert (Roscoe, 1984), basierend auf dem Vorhandensein der oben genannten Vorkommen und einer günstigen Stratigrafie für die Bildung von diskordanzgebundenen Uranlagerstätten (URU), ähnlich der Stratigrafie im Athabasca-Becken und im Thelon-Becken.

Abbildung 1: Karte der historischen Bohrerergebnisse im Konzessionsgebiet Cominco in Nunavut

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76072/Hertz_062724_DEPRcom.001.png

Das Urankonzessionsgebiet Cominco beinhaltet das Vorkommen Pomie, das von Cominco zwischen 1976 und 1977 erkundet und bebohrt wurde. Die Explorationsarbeiten von Cominco ermöglichten es, die wesentlichen strukturellen und petrologischen Aspekte des Vorkommens Pomie zu beschreiben. Die wichtigste Entdeckung war der große Carbonatbrekzienkörper, der parallel zu einer wahrscheinlichen Verwerfungsstruktur verläuft. Zwei der sieben historischen Bohrlöcher (PM-3 und -7) ergaben vielversprechende Abschnitte mit von Brüchen begrenzten und disseminierten Mineralisierungen in den

Basaltgängen, die einen Gehalt von 2,59 lbs U₃O₈/t auf 38 ft bzw. 4,79 lbs U₃O₈/t auf 43 ft aufwiesen (siehe Abbildung 1 oben). Einzelne historische Analyseergebnisse innerhalb dieser Abschnitte reichten von weniger als 0,1 lbs U₃O₈/t bis 42,75 lbs U₃O₈/t auf 40 Zoll. Alle anderen Basaltabschnitte enthielten weniger als 0,1 lbs U₃O₈/t auf ähnlichen Mächtigkeiten. Siehe beigefügte Karte der historischen Bohrlöcher bei Mineralschürfrecht 102722.

Ausgehend von den Ergebnissen der historischen Schürfgrabungen und Bohrungen hat es den Anschein, als ob die Mineralisierung entlang von Brüchen im unteren Basaltgang und entlang des unteren verworfenen Kontakts mit den darunter liegenden Arkosen vorkommt. Das radioaktive Material ist äußerst feinkörnig und in Ganggestein aus Quarzkörnern, Tonmineralien und geringen Mengen an Sulfiden (Pyrit und Chalkopyrit) disseminiert. Eine Probe einer fein disseminierten Mineralisierung in Basalt von Graben Nr. 9 mit einem Gehalt von 130 lbs U₃O₈/t auf 13,0 ft (Wright, 1976) lieferte im Wesentlichen dasselbe Ergebnis. Es wurde eine lineare Konzentration oder Bruchfüllung festgestellt. Eine Rasterelektronenmikroskopuntersuchung dieses radioaktiven Materials ergab vorwiegend U mit geringen Mengen an Si, Fe und Ca, was darauf hinweist, dass das Uranmineral Uraninit ist - mit geringen Verunreinigungen von Quarz, Eisenoxiden und Calcit (Wright, 1976).

Anträge auf exklusive Uranerkundungskonzessionen in Namibia

Hertz Energy hat Anträge auf exklusive Uranerkundungskonzessionen (EPLs) in Namibia eingereicht (Abbildung 2). Namibia ist ein Land mit einer vielfältigen Geologie und verfügt über eine der reichhaltigsten Uranmineralreserven der Welt. In der Region Erongo sind zurzeit zwei große Minen, Husab und Rossing, in Betrieb sowie fünf große Explorationsprojekte geplant, die in den nächsten Jahren in Produktion gehen sollen, da das Land den Übergang zu einer umweltfreundlichen Energieversorgung anstrebt. Der Uranabbau in Namibia ist von grundlegender Bedeutung für die nationale Wirtschaft. Im Jahr 2023 produzierte Namibia mit 6.382 t die drittgrößte Menge Uran der Welt - nur Kasachstan und Australien produzierten mehr.

Die beantragten Konzessionen erstrecken sich über eine Fläche von 9.627,84 ha in der Region Erongo im Zentrum von Namibia, die zahlreiche primäre und sekundäre Uranlagerstätten beherbergt. Primäres Uran ist vorwiegend in bedeckten Typ-D-Alaskiten enthalten, die sowohl als quer verlaufende Erzgänge als auch als geschichtete und/oder parallel zur Schieferung verlaufende Lagergänge vorkommen. Die Decken können zu größeren Granitplutonen oder Granit-Stockwerken verschmelzen, die aus eng beieinander liegenden Gesteins- und Lagergängen bestehen. Die mineralisierten Alaskite kommen in der Regel auf markanten stratigrafischen Ebenen vor, die häufig mit der Grenze zwischen der Formation Khan-Rössing oder - wo die Formation Rössing nicht vorkommt - mit der Grenze zwischen den Formationen Khan-Chuos und Arandis in Zusammenhang steht. Sekundäre Uranlagerstätten kommen in Calcreten auf der Küstenebene der Wüste Namib vor. Die Lagerstätten stehen in Zusammenhang mit alten Flusssystemen, die während der Oberkreide und des unteren Känozoikums von der Großen Randstufe in Richtung Westen flossen. Die Uranmineralisierung befindet sich in der Regel in verfestigten (calcretisierten) Flusskanälen, die für gewöhnlich verborgen und an der Oberfläche kaum oder gar nicht zu erkennen sind.

Abbildung 2: Konzessionsanträge in der Uranprovinz Erongo in Namibia

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76072/Hertz_062724_DEPRcom.002.png

Antrag auf exklusive Erkundungskonzession EPL-10185

EPL-10185 befindet sich 22 km östlich der Küstenstadt Swakopmund. Die Geologie besteht aus Einheiten der Formationen Kuiseb, Karibib, Arandis, Chuos und Khan, die von Granodioriten und potenziell uranhaltigen Graniten durchdrungen werden (Abbildung 3). Der Großteil des westlichen und zentralen Teils der Konzession befindet sich unter einer jüngeren Oberflächendecke aus Sand, Kies, Schutt und Kalkstein. Die vorläufige Interpretation von Daten einer regionalen radiometrischen Flugvermessung, die vom namibischen Ministerium für Bergbau und Energie bereitgestellt wurden, weist auf radiometrische Anomalien hin, die mit einer günstigen Geologie für eine in Alaskit enthaltenen primären Uranmineralisierung übereinstimmen. Diese Art von Mineralisierung wird auch bei der Lagerstätte Etango von Bannerman Energy, die sich 15 km südöstlich von EPL-10185 befindet, sowie in der 30 km nordöstlich gelegenen Mine Rössing vorgefunden. Die Mine Rössing ist eine der größten und am längsten betriebenen Urantagebauminen der Welt und befindet sich seit 46 Jahren in Produktion. Im Jahr 2022 produzierte Rössing 2.659 t U₃O₈ und zurzeit wird eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, um die Lebensdauer der Mine über das Jahr 2026 hinaus zu verlängern (Quelle: Website von Rössing Uranium - www.rossing.com).

Abbildung 3: Geologie und Ziele der Anomalie der radiometrischen Flugvermessung (rot) bei EPL-10185

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76072/Hertz_062724_DEPRcom.003.png

Antrag auf exklusive Erkundungskonzession EPL-10186

EPL-10186 befindet sich 40 km nordöstlich der Küstenstadt Swakopmund. Der Großteil des beantragten Konzessionsgebiets ist von jüngerem Sand, Kies, Schutt und Calcret bedeckt, mit einigen wenigen Ausbissen von Glimmerschiefer, Kalksilicatgestein, Marmor und rotem Granit (Abbildung 4). Es gibt zwei markante unterirdische Wasserleiter/-läufe, von denen man im Allgemeinen annimmt, dass sie geografisch mit jenen Paläokanälen übereinstimmen, durch die uranreiches Wasser geflossen sein könnte. Die vorläufige Interpretation der Daten der regionalen radiometrischen Flugvermessung, die vom namibischen Ministerium für Bergbau und Energie bereitgestellt wurden, weist auf eine starke und konsistente radiometrische Anomalie hin, die von Nordosten nach Südwesten verläuft und mit den unterirdischen Wasserläufen zusammenfällt. Das Unternehmen peilt eine sekundäre Uranmineralisierung mit Potenzial für eine primäre Mineralisierung im Osten des beantragten Gebiets an. Es handelt sich dabei um eine ähnliche Mineralisierungsart, die bei der Mine Trekkopje von ORANO 6 km nördlich von EPL-10186 und bei der Lagerstätte Marenica von Elevate Uranium 40 km nördlich mit einer bestehenden Mineralressource vorgefunden wurde.

Abbildung 4: Geologie und Ziele der Anomalie der radiometrischen Flugvermessung (rot) bei EPL-10186

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76072/Hertz_062724_DEPRcom.004.png

Das Unternehmen geht davon aus, dass die EPL-Anträge vom namibischen Ministerium für Bergbau und Energie in den kommenden Monaten genehmigt werden und die Explorationen in diesen Urankonzessionsgebieten unmittelbar nach der Erteilung der EPLs beginnen können.

Kal Malhi, CEO von Hertz Energy, sagte: Wir freuen uns, dass wir mit dem Spin-out dieser Uranprojekte in Kanada und Namibia so beginnen können, dass das Unternehmen und all unsere Aktionäre davon profitieren.

Die Uranassets umfassen das historisch dokumentierte Potenzial des Urankonzessionsgebiets Cominco und das frühe Explorationspotenzial unserer EPL-Anträge in Namibia. Angesichts der zunehmenden Umstellung auf saubere Energie und der Sorge um die Energiesicherheit und den Klimawandel sind wir davon überzeugt, dass Uran eine entscheidende Rolle beim Übergang zu einer emissionsfreien Grundlaststromerzeugung spielen kann, die die Welt benötigt.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Uranassets in einem eigenständigen börsennotierten Unternehmen angesiedelt sein müssen, damit wir ihr Potenzial voll ausschöpfen und unseren Aktionären einen angemessenen Wert bieten können.

GEPLANTE SPIN-OUT-TRANSAKTION

Das Unternehmen geht davon aus, dass die Transaktion die Übertragung des Konzessionsgebiets Cominco und der EPLs in Namibia in eine eigenständige Tochtergesellschaft mit dem Namen Hertz Uranium beinhalten wird, die die Uranassets besitzt. Die Vergütung für diese Übertragung wird voraussichtlich in Form von Stammaktien von Hertz Uranium erfolgen.

Hertz Energy beabsichtigt anschließend, alle oder die meisten dieser Stammaktien anteilmäßig an seine bestehenden Aktionäre zu verteilen. Das Verhältnis der Aktien wird in Abhängigkeit der Marktbedingungen festgelegt.

Es gibt keine Garantie dafür, dass eine Spin-out-Transaktion durchgeführt wird oder dass das Spin-out zu den hierin beschriebenen Bedingungen abgeschlossen wird. Das Spin-out stellt die aktuellen Überlegungen des Managements dar und das Management behält sich das Recht vor, das geplante Spin-out nach eigenem Ermessen zu ändern und die Bedingungen zu ergänzen oder zu ändern. Es ist auch davon auszugehen, dass das Spin-out durch eine geplante Vereinbarung erfolgen wird, und es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass die Vereinbarung zu den hierin beschriebenen Bedingungen oder überhaupt abgeschlossen wird. Die Vereinbarung und das Spin-out unterliegen den Genehmigungen der Aktionäre, der Aufsichtsbehörden und der Gerichte.

Erklärung des qualifizierten Sachverständigen

Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Paul Ténrière, P.Geo., einem technischen Berater von Hertz Energy Inc., erstellt und genehmigt, der ein qualifizierter Sachverständiger gemäß NI 43-101 ist.

Diese Pressemitteilung enthält wissenschaftliche und technische Informationen über Konzessionsgebiete, die an die unternehmenseigenen Konzessionsgebiete in Nunavut und Namibia angrenzen und an denen das Unternehmen weder beteiligt ist noch Explorationsrechte besitzt. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die Informationen hinsichtlich der Geologie und des Mineralisierungspotenzials in den angrenzenden Konzessionsgebieten nicht zwangsläufig auf das Mineralisierungspotenzial in den Konzessionsgebieten des Unternehmens schließen lassen.

Über das Unternehmen

Das Unternehmen ist ein Junior-Explorationsunternehmen mit Sitz in British Columbia, dessen Hauptaugenmerk auf den Erwerb und die Exploration von Energiemetallkonzessionsgebieten gerichtet ist. Die Lithiumexplorationsprojekte des Unternehmens beinhalten die Lithiumprojekte Lucky Mica, AC/DC und Snake. Das Projekt AC/DC ist 26.500 ha groß und befindet sich in der bekannten Lithiumregion James Bay in der kanadischen Provinz Quebec - nur 26 km südöstlich des Lithiumprojekts Corvette, das sich im Besitz von Patriot Battery Metals befindet; es grenzt an die Schürfrechte des Projekts Kaanaayaa von Rio Tinto. Das Lithiumprojekt Snake besteht aus 424 zusammenhängenden Schürfrechten mit einer Größe von insgesamt etwa 21.700 ha, die sich östlich des Projekts Corvette von Patriot Battery Metals befinden. Das Lithiumprojekt Snake befindet sich in einem ähnlichen geologischen Umfeld wie das Lithiumprojekt James Bay von Alkem und das Lithiumprojekt Whabouchi von Nemaska, die beide bedeutsame Lithiummineralressourcenschätzungen enthalten.

Die Uranprojekte des Unternehmens beinhalten das Uranprojekt Cominco in Bathurst Inlet im kanadischen Territorium Nunavut sowie die jüngsten Anträge auf exklusive Explorationskonzessionen in Namibia.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Kal Malhi oder konsultieren Sie die Einreichungen des Unternehmens unter www.sedarplus.ca.

Im Namen des Board of Directors [Hertz Energy Inc.](#)

Kal Malhi, Chief Executive Officer und Direktor
Telefon: 604-805-4602
E-Mail: kal@bullruncapital.ca

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/90131--Hertz-Energy-plant-Spin-out-von-Uranassets-in-unabhaengiges-eigenstaendiges-Unternehmen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).